

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen

vielfältig, bodenständig, bürgernah



Neue Freiheit in der Zehntwiesenstraße

Die Älteren unter uns werden sich noch erinnern: im Obergeschoss des heutigen „Kaufland“ gab es vor langer Zeit einen Baumarkt. Obwohl die Verkaufsflächen für Kunden samt Einkaufswagen über aufwärts und abwärts laufende Rollbänder erreichbar waren, war die Lage im Obergeschoss für einen Baumarkt unpraktisch. Daher bleiben die Flächen schon längere Zeit ungenutzt, denn dummerweise sieht der gültige Bebauungsplan „Zehntwiesen“ nur genau diese eine Nutzung „Bau- und Gartenmarkt“ vor.

Um eine andere Nutzung zu ermöglichen, muss folglich der Bebauungsplan geändert werden. Hierbei gilt es, einen sinnvollen Kompromiss zu finden zwischen einer weitgehenden Freigabe, die natürlich im Sinne des Eigentümers wäre und einer nicht zu restriktiven Liste möglicher Nutzungen. Die Liste der in Zukunft vorgesehenen Nutzungen umfasst neben Handel und Dienstleistungen auch sportliche und medizinische Nutzungen sowie die Nutzung als Büro und sogar als Gastronomie.

Die hinter dieser Liste liegende Absicht, die Reaktivierung dieser Flächen möglich zu machen, ist zu begrüßen. Die CDU-Fraktion achtet aber bei Erweiterungen in der Peripherie stets darauf, dass der Handel in der Innenstadt nicht beeinträchtigt wird. Dies ist hier gegeben, denn es dürfen nur solche Waren angeboten werden, die nicht zum sogenannten zentrenrelevanten Sortiment gehören. Damit steht einer Steigerung der Attraktivität des Areals Zehntwiesenstraße nichts mehr im Wege.

Dr. Albrecht Ditzinger

albrecht.ditzinger@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de

SPD

Alle Schwalben sind schon da - oder doch nicht?

Sitzt man gemütlich bei einem Eiskaffee im Café am Stadtgarten, kann man das Schwalbengezwitscher genießen, das aus dem sich dort befindenden Schwalbenturm nach außen dringt. Da ist ja so richtig was los, denkt man und freut sich über die gelungene Maßnahme, die zum Ziel hatte, die Mehlschwalben, die sich über die Jahre jeden Sommer am Dach des damaligen Postgebäudes angesiedelt hatten, wegen dessen Umbau in den extra dafür neu errichteten Turm beim Eiscafé umzusiedeln.

Beim genaueren Hinsehen fällt einem dann aber schnell auf, dass keine einzige Schwalbe zu sehen ist. Wie kann das denn sein?

Unsere entsprechende Anfrage bei der Verwaltung brachte schnell Licht ins Dunkle. Damit die Schwalben den Turm auch als neue Heimat akzeptieren, spielt man Tonbandaufnahmen von Schwalbengezwitscher ein. Doch leider spielen die Schwalben da nicht mit, wie sich inzwischen herausgestellt hat. Bis heute hat nämlich keine einzige von ihnen das gut gemeinte Angebot der Stadt angenommen, wohl deshalb, weil der umliegende Baumbestand und die Position des Turms einen freien Anflug der Vögel verhindern.

Sehr schade, denn das muntere Treiben der „Postschwalben“ war über viele Jahre immer ein willkommener Blickfang.

Jetzt soll der Turm „umgesiedelt“ werden. Hoffentlich mit mehr Erfolg.

Für die SPD-Fraktion: René Asché, Vorsitzender



Sinnvolles und Überflüssiges

Ob es eines „Feldversuches“ bedurft hätte um festzustellen, dass mit dem 9 Euro-Ticket die Züge übervoll und viele Reisende genervt sind, sei dahin gestellt (nach dem Motto: Das Leben in VOLLEN ZÜGEN genießen).

Den Tankrabatt halte ich – aus ökologischer und ökonomischer Sicht – bestenfalls für überflüssig. Das Autofahren mit der Gießkanne zu verbilligen, kann nicht der richtige Weg zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit sein.

Unbedingt unterstützungswürdig sind dagegen die Tafelläden, die ehrenamtlich arbeiten und in wirtschaftlich schwierigen Zeiten (Krieg und Inflation) weniger Lebensmittelspenden erhalten, aber deutlich mehr Nachfrage verzeichnen; auch durch Geflüchtete. Die über 900 Tafeln in Deutschland sind kein Bestandteil unseres Sozialsystems; sie erhalten keine Mittel von Bund oder Land. Die Finanzierung der Tafelarbeit läuft über Spenden und Sponsoren, teilweise kommt Geld von den Kommunen. Bundesweit versorgen über 60.000 ehrenamtliche Helfer ca. 1,65 Mio Menschen pro Woche mit Waren.

Der Ettlinger Tafelladen im Ferning (Träger Diakonie, Kooperationspartner sind AWO, Caritas, Rotes Kreuz und die Stadt Ettlingen) mit 60 Ehrenamtlichen musste jetzt auch einen Aufnahmestopp für neue Kunden verhängen, weil deutlich weniger Warenspenden von den großen Supermärkten und Discountern eingingen.

Wie kann man unterstützen? Durch Mitarbeit und Spenden, auch Geldspenden für die Betriebskosten (Miete, Strom, Kühlgeräte, Fahrzeuge....) helfen hier weiter.

Dr. Birgit Eyselen, Stadträtin FW/FE

www.fwfe.de

fwfe
FREIE WÄHLER
Für Ettlingen



Vereine und Organisationen

Kinderbewegungszentrum

Schnupperstunde Tennis

Vor den Pfingstferien waren wir mit Stufe 2 und 3 aus Oberweier zu Gast beim **Tennisclub Blau-Weiß Bruchhausen**.

Der Trainer hat den Kindern tolle Einblicke ins Tennistraining gewährt und ihnen die verschiedenen Schlagtechniken gezeigt. Am Ende der Stunde konnten die Bälle über das Netz gespielt werden und die Kinder waren sehr stolz.

Vielen Dank für das tolle Schnuppertraining.



Tennis Stufe 2

Foto: Lisa Lorenz

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

Leichtathleten nehmen Fahrt in die Sommersaison auf

Mit zahlreichen Klasseleistungen haben die SSV Leichtathleten weiter Fahrt in Richtung der in Kürze anstehenden deutschen und internationalen Meisterschaften genommen. Mit einer Steigerung auf ausgezeichnete 51,67 sec. in seinem ersten Wettkampf über 400 m Hürden in diesem Jahr schlug **Maximilian Köhler** bei einem Wettkampf in Wetzlar nicht nur im direkten Duell den „Deutschen Serienmeister“ der vergangenen Jahre Mateusz Lewandowski vom TV Wattenscheid um fast acht Zehntelsekunden, sondern er setzte sich auch an die Spitze der deutschen Bestenliste. Mit seiner Zeit hat Max die Norm für die in diesem Jahr in Cali/Kolumbien stattfindenden U20-Weltmeisterschaften unterboten. Natürlich hat Max damit nun auch eine Favoritenrolle für die Mitte Juli in Ulm stattfindenden deutschen Jugendmeisterschaften.

Bei einem Meeting in Regensburg wenige Tage zuvor hatte Max seine Bestleistung über 400m „flach“ schon auf ausgezeichnete 47,80 sec verbessert. Nachdem er mit dieser Leistung aktuell auf Platz 4 der deutschen Bestenliste über die 400m liegt, hat er sehr gute Chancen, auch für die deutsche 4 x 400 m Staffel eine Nominierung für die WM in Cali zu bekommen. Damit dürfte seinem Start bei diesen Weltmeisterschaften kaum noch etwas im Wege stehen.



Maximilian Köhler auf dem Weg zur deutschen Jahresbestleistung Foto: M. Anstett

Mittelstreckler **Christoph Kessler** war ebenfalls bei mehreren internationalen Meetings am Start. Am Pfingstsonntag gewann er beim Meeting in Rehlingen gegen starke internationale Konkurrenz die 1.500m der Männer in der Zeit von

3:38,15min. Einige Tage zuvor war er bei einem Meeting in Jessheim/ Norwegen bei nur kalten 12 °C über die gleiche Strecke in 3:37,17 min. Zweiter geworden und sammelte wichtige Weltranglistenpunkte. Leider konnte Christoph in diesen beiden taktisch „verbummelten“ Rennen seine bisherige Jahresbestzeit von 3:36,63 min. nicht verbessern, aber er ist zuversichtlich, dass er in einem der nächsten Rennen die Norm von 3:36min. für die Europameisterschaften „knacken“ können wird. Christoph steht derzeit sowohl über 800m als auch über 1.500m auf Platz 2 der deutschen Bestenliste der Männer.

Ein erfreuliches Ergebnis ist hier noch von den deutschen Meisterschaften der Langstaffeln nachzuholen, die vor zwei Wochen in Mainz stattgefunden hatten. Hier gewann **Sophia Seiter** als Mitglied der 4 x 400 m Staffel der LG Region Karlsruhe zusammen mit ihren Teamkolleginnen Lena Schuster, Anna Zittel und Nadja Moll (alle MTV Karlsruhe) die Bronzemedaille.

Christoph Kessler läuft EM-Norm über 800 m

Für das Highlight bei einem Leichtathletik-Meeting in Pfungstadt sorgte Mittelstreckler Christoph Kessler mit seinem Rennen über 800 Meter. Das international hochkarätig besetzte Feld mit zwei Briten, einem Neuseeländer und einem Australier fand schnell einen guten Rhythmus. Nach einer Durchgangszeit von 52 Sekunden auf den ersten 400m ging Christoph auf Rang fünf in die zweite Runde. Mit einem sehr starken Finish schob er sich schließlich auf Rang drei und überquerte die Ziellinie in unglaublichen 1:45,27 min. Damit unterbot er die EM-Norm von 1:45,90 min deutlich und blieb auch nur sieben Hundertstel über der WM-Norm.

Seine bisherige Bestzeit aus dem Jahr 2018 verbesserte der 27-Jährige um mehr als eine Sekunde und nachdem er in dieser Saison bereits den Badischen Rekord über 1.500 Meter geknackt hatte, kann er sich nun auch Rekordhalter über die 800 Meter nennen. Zudem hat Christoph wieder die Führung in der deutschen Bestenliste 2022 übernommen.

Bei den Deutschen Meisterschaften am kommenden Wochenende in Berlin wird Christoph trotzdem über 1.500 Meter starten, da dies seine bevorzugte Strecke für die Europameisterschaft wäre, sofern es auch dafür mit der Qualifikation funktioniert.

Bei dem Meeting in Pfungstadt belohnte sich auch Sophia Seiter für ein sehr mutiges Rennen über 1.500 Meter mit einer neuen Bestzeit. Die U20-Athletin schloss zur richtigen Zeit aufkommende Lücken im Feld und verlor so nie den Anschluss an die Führenden. Ihre Zeit von 4:31,97 Minuten bedeuten nicht nur eine Verbesserung ihrer bisherigen Bestleistung um fünf Sekunden, sondern zugleich auch die Erfüllung der Normen für die Deutschen U20- und U23-Meisterschaften.

Die „Fantastischen Zehn“ in Ettlingen

Die Leichtathletikabteilung veranstaltet am Samstag, 9. Juli im Hans-Bretz-Stadion (an der Dieselstraße/ Baggerloch) die „Fantastischen Zehn“.

Dabei handelt es sich um einen leichtathletischen Wettbewerb, bei dem Kinder und Jugendliche in spielerisch-sportlicher Weise zehn verschiedene Disziplinen absolvieren können. Jede(r) Teilnehmer:in führt die Disziplinen in eigener Reihenfolge aus und erhält am Ende eine Urkunde mit seiner gesammelten Punktzahl (Sterne). Auch Startzeit, Dauer und Endzeitpunkt kann jede(r) Teilnehmer:in selbst wählen.



Die Teilnahmegebühr beträgt 10 EUR. Mit folgendem QR-Code kann man sich auf der SSV-Homepage zu diesem Wettkampf anmelden:

Über eine rege Teilnahme vieler Ettlinger Kinder und Jugendlichen würden wir uns natürlich sehr freuen.

Code: Ulrich Lotz

Abt. Triathlon

Wasserstadt Triathlon Hannover 2022

Beim Wasserstadt Triathlon in Hannover am 12. Juni konnte nach zwei entfallenen Veranstaltungen eigentlich jeder auf seine Kosten kommen. Neben der Mittel- und Langdistanz wurden auch ein Volks- und Sprinttriathlon, ein Quadrathlon (4,2 Kilometer Paddeln auf der Limmer als vierte Disziplin) sowie ein Einzelzeitfahren über 30 Kilometer angeboten. Auf der Mitteldistanz wurden zudem die norddeutschen Meister ermittelt.

Für das Tri-Team SSV Ettlingen gingen **Sebastian Friedek** auf der Mitteldistanz sowie **Alexey Markov** und **Felix Tutsch** auf der Langdistanz ins Rennen.

Nach **4:46:51** Stunden erreichte Sebastian das Ziel über die Mitteldistanz als 6. seiner Altersklasse.

Seine Langdistanzpremiere absolvierte Alexey mit Bravour und kam nach **10:16:03** ins Ziel, was einen tollen zweiten Platz in seiner Altersklasse bedeutete.

Felix erreichte bei seiner 29. Langdistanz das Ziel als Gesamtvierter und Gewinner seiner Altersklasse in einer Zeit von **9:53:22**.

Das Rennen zeigt, dass auch zu sehr günstigen Preisen hochwertiger Sport organisiert und gezeigt werden kann.

Das Tri-Team wünscht gute Erholung und eine weiter erfolgreiche Saison und sagt Glückwunsch zur den tollen Leistungen bei der Hitze vor Ort!

Lauftreff Ettlingen

Cursa de les Dones de Cambrils, Lauf der Frauen von Cambrils, 12.06.2022

Wie der Name schon vermuten lässt, handelte es sich bei diesem Lauf um einen für

Frauen organisierten Lauf. Frauenpower unter dem Motto „Für Gleichberechtigung“ an der Costa Dorada in Spanien.

Obligatorisch für solche Läufe sind in Spanien die extra für diese Läufe entworfenen Laufshirts für Frauen. Männliche Läufer waren übrigens auch geduldet und durften mitlaufen. Die Mehrheit der 392 Finisher waren jedoch dann überwiegend die Frauen.

Warum also nicht einfach mitlaufen? Das haben sich Janina und Stefanie Garcia in ihrem Familienurlaub gefragt und sie haben sich entschieden, für den LT Ettlingen bei diesem besonderen Lauf mit dabei zu sein. Und so ertönte um 10 Uhr in Cambrils der Startschuss des 5-km-Laufs. Dieser verlief hauptsächlich entlang der schönen Strandpromenade mit Blick auf das Mittelmeer. Bei immerhin schon 26 Grad und strahlenden Sonnenschein war eine gute Kondition gefragt, gerade, um mit der Hitze während des Laufs gut umgehen zu können.

Janina Garcia schaffte es in der Altersklasse 16 bis 19 sogar auf Platz 1. Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.

Sommerfest des LT Ettlingen am 15. Juni, ein kleiner Rückblick....

...am 15. Juni konnten wir an der Lauftreffhütte in diesem Jahr endlich wieder unser Sommerfest veranstalten. Bei sommerlichen Temperaturen kamen viele zum Laufen und zur anschließenden Feier.

Viele Läuferinnen und Läufer des LT Ettlingen machten sich vorher, wie jeden Mittwoch, erst einmal auf die unterschiedlich langen Laufstrecken, bevor es auch mit Freunden und Familienangehörigen zum gemütlichen Teil ging.



An der Lauftreffhütte

Foto: Jürgen Frommhold

Dabei war es war sehr schön, sich einmal wieder austauschen zu können und den Abend bei kühlen Getränken, heißer Bockwurst, einer großen Auswahl an Salaten und leckeren Kuchen ausklingen zu lassen. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass das Sommerfest so gut gelungen ist.

1. Vorbereitungslauf am 26. Juni des LT Ettlingen für den 13. SWE Halbmarathon
Wer die Strecke vorab geführt in der Gruppe testen will, hat am 26. Juni die Möglichkeit dazu. Treffpunkt ist jeweils um 9 Uhr am Pavillon im Horbachpark. Eine Versorgungsstelle auf der Strecke und am Ziel ist vorhanden. Anmeldung ist keine erforderlich. Über eine kleine Spende ins aufgestellte „Kässle“ freuen wir uns.

TSV Ettlingen

Der Sport und ich

Viel wird über ihn in letzter Zeit gesprochen – über seine „Auszeit“, seinen Zustand und seine Zukunft. Sport ist ein vielschichtiger und vielseitiger Freizeitraum. Schon die Kleinsten erfahren eine positive Entwicklung je früher sie die Freude an der Bewegung und am gemeinschaftlichen Sporttreiben erleben können. Menschen, die mit ihm aufgewachsen sind und sich regelmäßig bewegen, wissen was für sie Sport bedeutet: Sport hat positive Wirkung auf das Wohlbefinden, trainiert die Atemmuskulatur, steigert die Leistungsfähigkeit, stärkt das Herz-Kreislauf-System, fördert die Ausdauer, aktiviert Abwehrkräfte und kann bis ins hohe Alter ausgeübt werden. Sport im Verein fördert Charakter und Sozialkompetenz. Sport bringt Entspannung nach einem harten Schul- oder Arbeitstag. So richtig Spaß macht Sport erst in der Gemeinschaft – das motiviert, überwindet Barrieren, schafft Erlebnisse und bringt neue Kontakte und Freundschaften. Schon junge Talente bekommen im Verein ihre Chance, dies leistungsorientiert unter Beweis zu stellen und sich weiter zu entwickeln. Nichts kommt von selbst!

Die Sportentwicklung ist ein Auftrag an alle. Nur mit Ideen, Innovation und Inspiration können Strategien entwickelt und Maßnahmen auf den Weg gebracht werden, um den Sport für die Zukunft zu sichern. Und so auch beim TSV die mit der breit angelegten Kinder- und Jugendarbeit beginnende lebenslange, vielfältige Bewegungswelt, die Kooperationen mit Kitas und Schulen, auch seine Freizeitangebote und Feriencamps, gestützt durch eine seit 2007 eingerichtete Ganztagsstelle im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres, zu einem sozialverträglichen Beitrag attraktiv zu festigen.

Hier sind die Mitglieder gefragt, ihre Meinung ist wichtig. Deshalb sind sie – für den Nachwuchs die Eltern - ins Team für Morgen eingebunden. Alle sollen, können und dürfen sich aktiv einbringen und die „neue Zeit“ mitgestalten. Dafür bietet sich auch die Plattform #ZusammenhaltLeben an.

Abt. Basketball: Herren sind Meister!



Foto: TSV Ettlingen

Nun hat es doch noch geklappt - die TSV Herren sind Meister der Basketball Landesliga Schwarzwald/Oberrhein.

Schützenhilfe kam im letzten Spiel der Saison durch das heimstarke Team des TV Freiburg-Herdern, der den TV Bad Säckingen mit 67:46 bezwingen konnte. Nach dem die Säckinger vor wenigen Wochen ihren Verzicht auf einen möglichen Aufstieg erklärt hatten, standen die Ettlinger zwar schon als Aufsteiger in die Oberliga fest, die Meisterfrage war durch zahlreiche coronabedingte Nachholspiele aber lange offen.

Lange hatten die Truppe von TSV Coach Andreas Zimmer die Tabelle angeführt, doch nach Niederlagen in Säckingen und überraschend zu Hause gegen DJK Karlsruhe-Ost ergab sich für die Säckinger noch die Chance auf den Titel. Während die Ettlinger schon im April ihr Programm beenden konnten, hatten die Südbadener noch drei Nachholspiele anstehen. Mit dem letzten Aufgebot reichte es am Ende dann doch nicht mehr alle zu gewinnen und so geht die Meisterschaft an den TSV.

Ab Herbst dürfen sich die Ettlinger Basketballer nun also wieder auf Oberligaspiele im Doppelpack freuen, nachdem nun die Herren nach dem Rückzug 2014 ebenso wie die Damen wieder in Badens höchster Spielklasse an den Start gehen werden.

Ski-Club Ettlingen

Herren 30 vor drittem Aufstieg in Folge?

Es wird ein entscheidendes Duell gegen die TSG TC GW Karlsruhe/FC Südern/TS Mühlburg 1 am kommenden Sonntag, 26. Juni, auf der Clubanlage des TC Malsch ab 9.30 Uhr. Die vor 2 Jahren neu gegründete Spielgemeinschaft TC Malsch/Ski-Club Ettlingen kann an diesem Sonntag den entscheidenden Schritt in Richtung Oberliga machen, wenn die ebenfalls ungeschlagene Spielgemeinschaft aus Karlsruhe zu Gast in Malsch ist.

Nachdem man schon im vergangenen Sommer und Winter ungeschlagen 2 Aufstiege klar gemacht hat, sind die Tennisjunioren wieder mit 4 Siegen in die aktuelle Sommersaison gestartet.

Mit in der Mannschaft sind u. a. die Ski-Clubler Philipp Heger, Christian Lange, Björn Basler, Roman Werling, Jens Bicker, Sebastian Grüne, Ingo Kircher, Fabian Kriehoff und Fabio Schrieber sowie die Malscher Teamkollegen Marc Karl-Huber, Axel Eckert, Marco Abeska und David Lorenz.

Eine Bewirtschaffung für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher in Malsch wird selbstverständlich stattfinden.

Nicolas Bub gewinnt HTC-Junior-Open

Nach seinem Turniersieg bei den Bezirksmeisterschaften der U18 Junioren schlug Nicolas Bub vom Ski Club Ettlingen beim Ranglistenturnier des HTC Heidelberg 1890 auf. Nach Siegen über Louis Klotter, TC Blankstadt (Viertelfinale, 6-4, 6-0) und Axel Scholl, TC Weinheim (Halbfinale 6-3, 6-0) erreichte Bub bei Temperaturen von 38 Grad im Schatten das Finale gegen Ro-

bin Reichrath, der von der TUS Neunkirchen angereist war. Den 1. Satz verlor Bub, der von der Spielstärke seines Gegners sichtlich überrascht war, mit 2-6. Es bedurfte einer deutlichen Steigerung damit Bub den 2. Satz mit 6-3 gewinnen und den Satzausgleich erzwingen konnte. Den entscheidenden Matchtiebreak gewann Bub dann klar mit 10 - 4 und sicherte damit den Turniersieg für den Ski Club Ettlingen.

Durch diesen Sieg wird der erst 17-jährige Nicolas Bub zum 30. Juni erstmals in der Deutschen Herren-Tennisrangliste geführt werden, in die nur die 700 spielstärksten Spieler aus Deutschland aufgenommen werden.

Bub spielt für den Ski Club Ettlingen in der 1. und 2. Herrenmannschaft und unterstützt die U18 Junioren.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Bao Nguyen gewinnt Bronze im Doppel bei DM

Über die Baden-Württembergischen Meisterschaften hatte sich die Spielerin der fünften Herrenmannschaft für das Turnier in Schwarzenbek bei Hamburg qualifiziert. Zusammen mit Betreuerin Sarah Hafner nahm sie diese große Herausforderung an und vertrat den TTV in bravuröser Form.

Zusammen mit ihrer Doppelpartnerin Cheyenne Paul (TTSV Kenzingen) stürmte sie bis in Halbfinale, wo man den späteren Siegerinnen zum Sieg gratulieren musste.

Im Einzel brauchte Bao ein wenig, um ins Turnier zu finden und musste die ersten beiden Gruppenspiele abgeben, ehe sie das dritte für sich entschied. Aufgrund schlechterer Satzbilanz reichte dies nicht zum Weiterkommen.

Alles in allem ein gelungenes Turnier, aus dem die junge Spielerin viel Erfahrung und eine Bronzemedaille mitnehmen kann. Großes Dankeschön an Sarah für Fahren und Betreuen!

Elisa Nguyen Nr. 1 in Europa



Foto: Shen Zhujun

Vergangenen Sonntag setzte sich Elisa die Krone im europäischen Nachwuchstischtennis auf. Sie gewann die europäische U13-Challenge der ETTU in Podgorica (Montenegro). Relativ mühelos gewann sie ihre Gruppe und auch in den folgenden K.-o.-Spielen gegen Engländerin Sienna Jetha (3:0) und Lessia Lewyckij (3:1) aus Polen konnte sich die Ettlingerin deutlich behaupten. Erst im Halbfinale gegen Katarzyna Rajkowska (ebenfalls aus Polen) musste sie einen 0:2 Satzrückstand aufholen, um mit 3:2 dann

doch das Ticket fürs Finale zu lösen. Hier behauptete sich die 13-Jährige ohne Satzverlust und feierte somit den größten Titel ihrer noch jungen Karriere.

Badische Meisterschaften der Jugend

Auch in diesem Jahr wurden die besten Jugendlichen im badischen Verband gesucht. Mit Bao Nguyen und Roman Karcher hatte der TTV Ettlingen in Weinheim zwei Eisen im Feuer. Bao startete in der Konkurrenz der Mädchen 18, welche in einer Sechsergruppe gespielt wurde. Ihre Kontrahentinnen hatte sie deutlich im Griff, verlor jedoch das entscheidende Spiel um die Goldmedaille gegen Sarah Müller. Im Doppel konnte sie sich zusammen mit Partnerin Isabell Ritter revanchieren und holte sich den Siegerpokal.

Roman qualifizierte sich durch einen zweiten Platz in der Gruppe für das K.-o.-Feld der Jungen 18. Hier war dann der spätere dritte Nureddin Mammoud eine Nummer zu groß und das Achtelfinale damit Endstation.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Deutsche Meisterschaften in Lampertheim Toll erkämpfter 3. Platz bei Deutscher Meisterschaft

Am vergangenen Wochenende fanden als Saisonabschluss im Lampertheim die Deutschen Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren statt sowie eine Woche zuvor bereits die Deutschen Meisterschaften der Männer/Frauen und der U23. Vier Spielerinnen und Spieler des Ettlinger KV hatten die Qualifikation hierfür geschafft.

Vor allem mit der extremen Hitze hatten unsere Spielerinnen und Spieler zu kämpfen.



Siegmond Kull

Foto: DCU

Siegmond Kull konnte sich im Vorlauf mit einer überzeugenden Leistung von 481 Kegel und beim Endlauf einer herausragenden Leistung von 497 Kegel mit insgesamt 978 Kegel einen sensationellen **3. Platz** erkämpfen und durfte somit das Treppchen besteigen.

Es spielten:

Senioren A:

3. Platz Siegmond Kull mit 978 Kegel (481 + 497 Kegel)

Seniorinnen A:

16. Platz Marika Lutz mit 429 Kegel

Seniorinnen B:

15. Platz Heidi Speck mit 381 Kegel

U23 männlich:

11. Platz Antonios Antonoudis mit 1816 Kegel (959+857 Kegel)

Schützenverein Ettlingen

Landesmeisterschaft 2022 Feldbogen im DSB

Bei der Landesmeisterschaft Feldbogen am 29. Mai in Elmstein / Pfalz nahm mit Uwe Meier ein Schütze aus unserem Verein teil. Es wurden zwei Durchgänge à 12 Scheiben absolviert. Im ersten Durchgang wurde auf unbekannte und im zweiten dann auf bekannte Entfernungen bis max. 60m geschossen.

Der Parcours war sehr anspruchsvoll gestellt und auch vom Läuferischen nicht gerade einfach zu begehen.

Nach dem ersten Durchgang hatten wir eine Pause von ca. 60 Minuten, um uns für den zweiten Durchgang zu stärken. Unter anderem mit Pfälzer Saumagen.

Nachdem alle Gruppen mit Schießen fertig waren und die Ergebnisse feststanden, konnte mit der Siegerehrung begonnen werden. Hierbei belegte Uwe Meier in der Klasse Compound Master mit 363 Ringen den zweiten Platz.

Bezirksmeisterschaften Nordbaden 2022 FITA in Wiesental

Am 28. und 29. Mai fanden die Bezirksmeisterschaften Nordbaden FITA im Freien in Wiesental statt. Hierbei kamen unsere neuen Shirts zum Einsatz. Es mussten vier verschiedene Entfernungen je nach Klasse zwischen 20

und 70m bewältigt werden. Pro Entfernung wurden jeweils 36 Pfeile geschossen. Nach einem langen Tag standen dann die Ergebnisse fest und die Siegerehrung konnte beginnen:

In der Klasse Damen Jagdbogen Ü50 konnte Claudia Mußler mit 998 Ringen den ersten Platz belegen und wurde somit Bezirksmeisterin. Auch in der Klasse Herren Ü55 Recurve stellten wir mit Peter Oberbach und seinen 1139 Ringen den Bezirksmeister.

Dem wollte unser ältester Schütze Lothar Wolf in nichts nachstehen. Auch er konnte sich mit 902 Ringen in der Klasse Herren Ü65 Langbogen zum Bezirksmeister gratulieren lassen.

Tag der offenen Tür

Am kommenden Sonntag, 26. Juni, findet in unserem Verein ein Tag der offenen Tür statt. Von 11-17 Uhr können Interessierte unsere Anlage besichtigen, Fragen stellen und ausprobieren. Angeboten wird Bogen, Luftgewehr, Luftpistole, sowie Kleinkaliber Pistole und Gewehr.

Hundesportverein Ettlingen e.V.

Hunderennen am 25. Juni

Im Zuge des Sommerfests des Hundesportvereins Ettlingen, findet als einer der Programmpunkte das Hunderennen statt. Hunde aller Größen, Rassen und Alters dürfen daran teilnehmen. Sie werden drei unterschiedlichen Größenklassen zugeordnet (kleine, mittelgroße und große Hunde). Die

Hunde starten einzeln auf einer 50m Bahn. Die Zeit wird dabei elektronisch, durch ein Zeitmesssystem erfasst. Pro startendem Hund wird eine kleine Startgebühr von 2€ erhoben. Die voraussichtliche Startzeit ist ca. 17 Uhr, man sollte aber schon etwas früher zur Anmeldung anwesend sein.



Foto: M. Feuerstein

Ab 14 Uhr beginnt das Sommerfest auf dem Übungsgelände des Hundesportvereins Ettlingen in der Pforzheimer Str. 80. Es gibt neben kalten Getränken und Flammkuchen, auch Kaffee und selbstgebackene Kuchen und Torten zum Schlemmen. Die Veranstaltung richtet sich nicht ausschließlich an Hundebesitzer*innen, sondern an alle Mitbürger*innen. Auch Familien mit Kindern kommen hier nicht zu kurz, da es neben dem kleinen Spielplatz, auch die zahlreichen Aufführungen der verschiedenen Hundetrainingsgruppen zu bestaunen gibt. Bis Samstag, 25. Juni ab 14 Uhr!

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Dienstag, 28.06. findet um 19.30 Uhr unsere Mitgliederversammlung in unserem Proberaum, Eichendorff-Gymnasium Ettlingen, statt.

Wir laden Sie hierzu recht herzlich ein und bitten um eine rege Teilnahme.

Vorankündigung:

25.06., 20 bis 22 Uhr,
Musikverein Lyra Reichenbach

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Einzug der Mitgliedsbeiträge in KW 26

Die Mitgliedsbeiträge für 2022 werden in der KW 26, vermutlich zum 28. Juni, eingezogen. Der Vorstand bittet daher alle aktiven wie fördernden Mitglieder, Änderungen der Bankverbindung entweder direkt dem ersten Vorsitzenden Markus Bader, der zweiten Vorsitzenden Andrea Lorenz oder per E-Mail an info@liedertafel-ettlingen.de mitzuteilen, um Kosten für Rückbuchungen zu vermeiden.

Marinekameradschaft

Der Shantychor bei den Ubootfahrern

Zu einem mehrtägigen nationalen Treffen kam die Ubootkameradschaft U 23 e.V. in Speyer zusammen. In ihr umfangreiches Programm war auch der Shantychor mit ein-

gebunden, der am Abend des 13. Juni die Ubootfahrer bei ihrer Feier im „Weindorf“ des Technik Museums in fröhliche Feierlaune versetzte. Seit Oktober letzten Jahres gab es pandemiebedingt keinen Auftritt mehr, aber die Ettlinger „Shanties“ konnten unter Beweis stellen, dass sie in der auftrittslosen Zeit nichts verlernt haben.

In drei Abschnitten gab es rund 25 Lieder zu hören, die vom fachkundigen Publikum nicht nur kräftig beklatscht, sondern z. T. auch mitgesungen wurden. Als besondere Überraschung hatte der Shantychor „Lili Marleen“ einstudiert, und zwar in der Fassung, welche textlich auf die Ubootfahrer abgestimmt und für sie eine Art „Nationalhymne“ ist. Dieses Lied als Zugabe wurde von manchen später als ein Höhepunkt des Abends bezeichnet und mit „Rolling home“ verabschiedete sich dann der Shantychor aus Speyer.

HafenKulturFest wieder mit dem Shantychor

Nach zweijähriger Pause kann in diesem Jahr auch wieder das Karlsruher HafenKulturFest stattfinden. Vom 24. bis zum 26. Juni ist am Rheinhafen viel Abwechslung geboten. Ein fester Programmpunkt ist seit Jahren ein Auftritt des Shantychors, und der wird auch diesmal wieder mit dabei sein.

Am Samstag, 25. Juni, wird der Ettlinger Chor zwischen 16 und 18 Uhr zweimal eine halbe Stunde lang die Festbesucher mit seinen Seemannsliedern unterhalten. Die Sänger um Luis Craff freuen sich auf diesen Auftritt und hoffen auf regen Zuspruch.

Jazzclub Ettlingen e.V.

Offene Jam Session im Birdland 59

Als letzte Veranstaltung vor der Sommerpause bietet der Jazz Club Ettlingen wieder eine **offene Jam Session** an und lädt dazu aktive Teilnehmer sowie interessierte Gäste ein. Eine eigens für den Abend zusammengestellte Rhythmusgruppe um den Schlagzeuger **Stefan Günther-Martens** bildet dabei den musikalischen Rahmen und freut sich auf Einsteigerinnen und Einsteiger, die ihr Können an verschiedenen Instrumenten oder beim Gesang darbieten. Auch die Besetzungen an den Rhythmus-Instrumenten dürfen gern wechseln. Ambitionierten Amateur-MusikerInnen und gestandenen Profis aus unserer Region bietet sich damit gleichermaßen die Chance, ihre Fähigkeiten in unterschiedlichen musikalischen Kontexten auszuprobieren. Zudem erhalten sie neben freiem Eintritt auch ein Freigetränk.

Wie bei Jam Sessions häufig der Fall werden hauptsächlich bekannte Standards und Klassiker der Jazz-Literatur dargeboten. Spannend ist aber immer die Zusammenstellung der jeweiligen Formationen aus den verschiedenen Session-Teilnehmern. Anders als bei einem normalen Konzert erwartet den Zuhörer also immer wieder wechselnde Band-Besetzungen auf der Bühne, welche – ohne vorher geprobt zu haben – die jeweiligen Stücke spontan arrangieren und

umsetzen werden. Man darf also gespannt sein, was sich über den Abend hinweg an musikalischen Highlights entwickelt.

Die Session findet am Freitag, 24. Juni, im Birdland 59 (Keller der Musikschule), Pforzheimer Straße 25 statt. Veranstaltungsbeginn ist 20:30 Uhr (Einlass 19:30 Uhr). Der Eintritt kostet 6,00 €. Karten gibt es an der Abendkasse und im Vorverkauf auf der Webseite des Jazzclubs unter <http://www.birdland59.de>.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Wanderung zum Hambacher Schloss

Dass die Vorderpfalz viel zu bieten hat, ist eigentlich bekannt. Trotzdem ist es erstaunlich, wie wenig man über diesen Landstrich – außer den Weinfesten – kennt. Eingebettet in eine liebevolle Landschaft, gutes regionales Essen und Wein, was begehrt man mehr. Wenn dann noch eine interessante Wanderroute hinzukommt, geht es schon in Richtung perfektes Wandererlebnis. Genau dies bietet die Route zum Hambacher Schloss oder anders gesagt „Auf den Spuren der Freiheitsbewegung des frühen 19. Jahrhunderts“.

Da die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgte, war der Startpunkt der rund 15 Kilometer langen und mit rund 500 Höhenmeter mittelschweren Tour der Bahnhof in Kirrweiler. Sanft ansteigend und immer das Hambacher Schloss vor Augen führte die Tour durch das Rebenmeer der Vorderpfalz. Die Ursprünge des auf einem 350 Meter hohen Felsen liegenden Schlosses beginnen im 11. Jahrhundert. Von den Staufern ausgebaut ging die Burg nach mehrfachen Plünderungen 1797 in französischen Staatsbesitz über, um endlich 1816 mit der Pfalz an das Königreich Bayern zu gelangen. 1842 machten die königstreuen Eigentümer die Burgruine dem bayerischen Kronprinzen und späteren König Maximilian II. zum Hochzeitsgeschenk. Seither wird das Schloss im Volksmund auch „Maxburg“ genannt. 1844 begann Bayern mit dem neugotischen Ausbau. Das Bemerkenswerte an der Burg ist aber vor allem das Hambacher Fest, das vom 27. Mai bis zum 1. Juni 1832 auf dem Schloss und in der Nähe von Neustadt an der Hardt stattfand. Es gilt als der Höhepunkt der bürgerlichen Opposition. Die Forderungen nach Freiheit, Einheit und Volkssouveränität haben hier ihre Wurzeln. Vorbei am Schloss erreichten die Wanderer bald den höchsten Punkt der Wanderung, nämlich das Hohe Loog Haus. Unter Kennern gilt diese Wanderhütte als eine der schönsten der Vorderpfalz. Nun konnte man sich nach dem für manchen doch beschwerlichen Aufstieg an den pfälzischen Spezialitäten laben. Nach einer ausführlichen Rast begann der Abstieg nach Neustadt vorbei an dem bemerkenswerten Mausoleum, das sich Conrad Freytag als seine Begräbnisstätte in seiner Geburtsstadt erstellen ließ. Der Bauunternehmer benutzte dazu nur Stahlbeton und brachte dennoch auch heute noch beach-

tenswerte Schmuckelemente an dem Bau an. Wenig später erreichten die Wanderer den Bahnhof und konnten auf der Rückfahrt diese Wanderung noch einmal Revue passieren lassen.

Zu unseren Wanderungen sind Gäste immer willkommen.

„Let's go – jeder Schritt hält fit“:

Immer dienstags um 14 Uhr in Ettlingen Nach kurzer Pause finden **ab 28. Juni in Ettlingen wieder jeweils am Dienstag um 14 Uhr Gesundheitswanderungen** statt. Wir treffen uns am Parkplatz am Ende der Bismarckstraße. Wir bewegen uns auf dem 2,5 km langen Panoramaweg und überwinden etwa 100 Höhenmeter.

Am 3. Juli werden wir uns an der Haltestelle Horbachpark treffen. Dort bewegen wir uns in der Ebene im Park und am Waldrand. Da diese Wanderung ein niedriges Fitnesslevel bietet, ist sie für jedermann, auch Neueinsteiger, geeignet.

Wer sich gerne im Freien bewegt und Begegnungen mit Gleichgesinnten wünscht, kann mitmachen. Für eine Anmeldung unter 0170 / 3851080 bei der DWV-Gesundheitswanderführerin Ellen Kitter melden.

Wanderung zum Spargelhof Zapf vom 2. Juni



Gruppe Spargelhof Zapf

Foto: Manfred Hennhöfer

Eigentlich liegt die neue Konzeption des Schwarzwaldvereins auf Wanderungen mit einem geschichtsträchtigen Hintergrund. Nicht dass Kandel dies nicht liefern könnte, blickt doch dieses Städtchen auf eine bedeutende Geschichte zurück. Über den Türkenlouis bis zu Napoleon haben einige bedeutende Staatsmänner dort zeitweise ihren Aufenthalt genommen. Doch diesmal sollte die Wanderung nur den lukullischen Genüssen fröhnen.

Die kleine Runde in Kandel startete am Bahnhof. Gemütlich wandernd an einigen Naturgärten entlang, sich immer an der Peripherie Kandels haltend, wurde bald der Spargelhof Zapf erreicht. Die Selbstvermarkter haben sich hier ein kleines Paradies geschaffen. Über ein kleines Café bis hin zu einem Biergarten sowie einen Selbstbedienungsladen ist hier alles vorhanden. Wir jedenfalls ließen es uns im Biergarten bei Spargelgerichten, Pfälzer Schoppen und Kaffee und Kuchen gut gehen. Bei angenehmen Gesprächen vergingen die zwei Stunden Aufenthalt wie im Fluge. Danach wurde recht entspannt der Rückweg angetreten.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass dieser Programmpunkt nächstes Jahr wieder auf der Tagesordnung stehen muss.

Zu unseren Wanderungen sind Gäste recht herzlich willkommen.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Programm am 26. Juni

Wanderung für Jedermann mit Josef Demel zum Brandenkopf. Von Zell am Hammersbach wandern wir stetig bergauf zum Brandenkopf. Über die Nillhöfe (Einkehrmöglichkeit mit herrlicher Aussicht ins Kinzigtal) steigen wir ab zum Ausgangspunkt. Anforderung: Kondition für 18 km mit 730 Hm auf teils schmalen, steinig Pfaden. Rucksackverpflegung. Start ist um 8:30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Für Fragen: josef.demel@dav-ettlingen.de

Treffen der Familiengruppe.



Leopoldshafen

Foto: Doris Krah

Wegen Pfingsten trifft sich die Familiengruppe nicht am dritten Sonntag im Monat sondern am 26. Juni. An diesem Tag ist eine Kanutour im Schmugglermeer bei Eggenstein-Leopoldshafen geplant. Interessierte Familien melden sich DAV-Familienwanderungen@soenmez.net.

Caritasverband

Jungengruppe mit begleitenden Elternabenden

„I LIKE. Real life - ganz schön echt.“

Termine / Uhrzeit:

Jungengruppe donnerstags 30.6. – 28.7., 15 – 17.30 Uhr

Elternabende

29.6. 19 – 20.30 Uhr

13.7. 19 – 20.30 Uhr

27.7. 19 – 20.30 Uhr

Mit der Gruppe für Jungen im Alter von 10 bis 12 Jahren möchten wir Ihren Kindern einen geschützten Rahmen bieten, um sich mit Gleichaltrigen über ganz eigene Themen auszutauschen. Wir werden viel Zeit im Freien verbringen, Herumräubern, Spiele spielen und gemeinsam eine Projektidee verwirklichen. Die begleitenden Elternabende laden dazu ein, mit anderen Eltern ins Gespräch zu gehen. Sie geben Anregung, wie Jungs auf dem Weg zur Pubertät begleitet und unterstützt werden können.

Weitere Infos unter: <https://www.caritas-ettlingen.de/erziehungsberatung>

Anmeldung: verbindliche Anmeldung **bis 27.6.**

Tel. 07243 515-1701 (vormittags oder AB), pb@caritas-ettlingen.de (Bitte Name der teilnehmenden Person, Adresse, Telefonnummer sowie Alter des betreffenden Kindes angeben.)

Diakonisches Werk

Infoabend zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Unabhängig vom Alter können Menschen in Situationen kommen, sei es vorübergehend oder dauerhaft, in denen sie ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln können. Daher ist es wichtig, schon in gesunden Tagen zu klären, wer sich in solchen Situationen um diese Belange, d. h. die Vertretung in privaten und finanziellen Angelegenheiten, kümmern soll. Grundlegende Informationen und Tipps zum Thema Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung gibt der Diakonieverein für rechtliche Betreuungen Landkreis Karlsruhe e. V. am Mittwoch, 29. Juni, von 17 bis ca. 18.30 Uhr im Diakonischen Werk in Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 76275 Ettlingen. Anmeldungen bis 27.06.2022 beim Diakonischen Werk in Ettlingen, Tel. 07243 5495-0 oder claudia.zipf@diakonie-laka.de

Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen

Abteilung Ettlingen-Stadt

Abteilungshauptversammlung

Die 175. Abteilungshauptversammlung der Abt. Ettlingen-Stadt findet am 1. Juli im Feuerwehrhaus Ettlingen in der Hertzstraße 37 statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Wahlvorschläge für die Wahl des:
 - Mitglieder des Abteilungsausschusses
 - Mitglied des Feuerwehrausschusses
 - Obmannes der Altersabteilung
4. Berichte
 - Abteilungskommandant
 - Schriftführerin
 - Jugendfeuerwehr
 - Alters- und Reservemannschaft
 - Kassier
5. Aussprache zu den Berichten
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastungen
 - Wahl der Kassenprüfer
7. Verpflichtungen, Ehrungen und Beförderungen
8. Wahlen
 - Wahl des Abteilungsausschusses
 - Wahl des Obmannes der Altersabteilung
 - Wahl des Mitgliedes des Feuerwehrausschusses
9. Grußworte
10. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 23. Juni schriftlich beim Abteilungskommandanten einzureichen.

DRK Ortsverein Ettlingen

DRK-Dienst beim Watthaldenfestival

Am vergangenen Sonntag, 19. Juni, fand in Ettlingen das Watthaldenfestival statt. Zur Absicherung der rund 400 Gäste waren in zwei Schichten jeweils zwei unserer Bereitschaftsmitglieder vor Ort. Im Laufe des Dienstes wurden sieben Kleinversorgungen und drei Blutdruckkontrollen wegen Kreislaufbeschwerden durchgeführt. Der Einsatz war gegen 23 Uhr beendet.

Sollten wir Ihr Interesse an einer derartigen ehrenamtlichen Tätigkeit geweckt haben, dürfen Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Kontaktdaten auf unserer Homepage drk-ettlingen.de

Kolpingsfamilie Ettlingen

Gartenfest der Kolpingsfamilie und Pfarrfest Herz Jesu

Am kommenden Wochenende lädt die Kolpingsfamilie nach zweijähriger Pause zu ihrem traditionellen **Gartenfest** in Haus und Hof der **Pforzheimer Straße 23** herzlich ein (auch bei evtl. ungünstiger Witterung). Verbunden wurde der Termin vor einigen Jahren mit der Feier des Patroziniums der Herz-Jesu-Kirche (stets drei Wochen nach Pfingsten).

Das Fest beginnt am Samstag, 25. Juni, um 18 Uhr und wird am Sonntag, 26. Juni ab 11:30 Uhr fortgesetzt. Zum Mittagessen bietet die Küche Jägertopf und Salatbüfett; außerdem gibt es Kaffee und Kuchen. Der **Harmonika-Spielring Ettlingen e. V.** wird die musikalische Unterhaltung gestalten. **An beiden Tagen** sind Bier vom Fass, alkoholfreie Getränke sowie Leckerer vom Grill im Angebot.

Der **Erlös** des Festes ist **für Projekte** von Kolping International **zur Bekämpfung des Hungers** in den ärmsten Ländern der Welt bestimmt. Insbesondere in afrikanischen Staaten kommt es zu einer Nahrungsmittel-Verknappung und enormen Preissteigerungen, weil Importe aus der Ukraine durch Blockierung der Häfen im Schwarzen Meer entfallen.

St. Augustinusheim

Eine Reise zu guten Freunden in die Türkei

Im Rahmen unserer UNESCO Aktivitäten besuchten wir unsere türkischen Freunde in der Partnerschule Meslek Egitim Merkezi in Can bei Canakkale (Westtürkei). Die Reise wurde unterstützt von der Deutsch-Türkischen Jugendbrücke GmbH. Mit drei Jugendlichen des St.-Augustinus-Heimes und 3 Schülerinnen aus dem UNESCO-Projektschulen-Netzwerk wurden wir von unseren türkischen Freunden sehr herzlich empfangen und durch die Tage begleitet.

Im Mittelpunkt des Projekts standen mehrere interessante Workshops zum Thema

„Arbeit mit Ton“. Es wurden selbstgestaltete Tontafeln mit individuellen Motiven angefertigt und gebrannt. Die Projektteilnehmer durften ihre Tontafeln als Andenken mit nach Hause nehmen. Neben den Workshops standen unvergessliche Ausflüge zu UNESCO-Weltkulturerbestätten auf dem Programm. Wir haben Troja, mit einer Führung durch die Ausgrabungsstätte, besucht. Auf dem Programm standen ebenfalls der Besuch des Tempels bei Assos sowie der Besuch einer Moschee mit einem Imam.

Am letzten Tag konnten wir noch an einem Bienen-Workshop teilnehmen und wurden von Fachleuten in die türkische Imkerei eingeführt. Wir freuen uns, dieses erworbene Wissen in unserer St.-Augustinus-Heim-Imkerei einbringen zu können.

Der interkulturelle Austausch entwickelte bei allen beteiligten Jugendlichen neue Sichtweisen und es sind Freundschaften entstanden und gefestigt worden.

Wir freuen uns auf den Gegenbesuch, um uns für die warmherzige Gastfreundschaft erkenntlich zeigen zu können. Das UNESCO-Team



Herstellen der Tontafeln

Foto: Das UNESCO-Team

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Kaffeehäusle am 25. und 26. Juni aktiv

Das Kaffeehäusle ist sowohl beim Spendenlauf der KJG im Horbachpark am Samstag, 25. Juni, mit seinem Angebot an Kaffee, Kuchen und alkoholfreien Getränken präsent als auch turnusgemäß am Sonntag, 26. Juni, 14 bis 18 Uhr, gleichfalls im Horbachpark.

Weitere Sonntagstermine: 10., 17., 24. und 31. Juli. Auch beim Musikfestival am 3. Juli ist das Kaffeehäusle mit von der Partie.

Wer Kuchen backen und spenden möchte, kann sich über die E-Mail-Adresse info@kaffeehaeusle-ettlingen.de melden, weitere Infos und Ansprechpartner gibt es unter www.kaffeehaeusle-ettlingen.de.

Freunde der Schlossfestspiele Ettlingen e.V.

Mitgliederversammlung mit Scheckübergaben

Zum zweiten Mal wurde die Mitgliederversammlung der „Freunde der Schlossfestspiele Ettlingen e.V.“ im schönen Ambiente des Schlosshofes abgehalten. Vorsitzender

Patrick Ertel verwies in seiner Begrüßung auf die ordnungsgemäße Einladung zur 39. Versammlung und begrüßte 101 Mitglieder und 21 Gäste, deutlich mehr als 2021. Ertel betonte nach dem Totengedenken für verstorbene Mitglieder, dass die „Freunde“ sich zum Ziel gesetzt hätten, die coronabedingt gesunkene Mitgliederzahl bis zur 40. Versammlung im Jahr 2023 von rund 620 auf 700 zu steigern. Beim Theaterfest seien acht neue Mitglieder hinzugekommen und auch bei der Mitgliederversammlung wurden Aufnahmeanträge abgegeben.

Die „Freunde“, so informierte Ertel, werden auch 2022 die Festspiele mit 6.500 Euro, 5.000 fürs Hauptstück, 1.500 fürs Kinderstück, unterstützen. Den vor drei Jahren ins Leben gerufenen „Förderpreis junge Künstler“ werden sie auch 2022 wieder aus schreiben. Der Preis wird durch Spenden finanziert, schon bei der Versammlung gingen dafür 840 Euro ein. „Wir sagen herzlichen Dank an die Festspiele, an Intendantin Solvejg Bauer, für die hervorragende Zusammenarbeit“ sagte Ertel und dankte auch seinen Kollegen im Vorstand und insbesondere Sandra Stebner.

Zur Sitzung waren keine Anträge eingegangen. Die Nachfrage nach von den Festspielen für die „Freunde“ zur Verfügung gestellten verbilligten Karten für drei Vorstellungen der Festspiele - „Carmen“ am 6. Juli, „Die Dreigroschenoper“ am 27. Juli und „7 ½ Cent - The Pajama Game“ am 2. August - sei enorm gewesen. „Die Festspiele haben dankenswerter Weise etwas nachgelegt“, so Ertel in Richtung Intendantin Bauer. Diese versprach, „ich werde mir zur 40. Jubiläumsversammlung 2023 etwas einfallen lassen“.

In seinem Finanzbericht für 2021 sagte Kassenwart Willi Brisach, dass sich das Guthaben des Vereins um 2 278 Euro auf rund 17 720 Euro erhöht habe, auch Dank angehobener Mitgliedsbeiträge. Einnahmen von 11 282 Euro standen Ausgaben von rund 9 004 Euro gegenüber. „Wir sind also bestens in der Lage, unsere Aufgaben zu erfüllen“, so Kassenwart Brisach. Das bestätigte auch Kassenprüfer Peter Reuter. „Wir haben keine Beanstandungen“, betonte Reuter, der zusammen mit Günter Straub die Finanzen geprüft hatte. Der Vorstand wurde auf seinen Antrag hin einstimmig entlastet. Vor den anstehenden Neuwahlen würdigte Vorsitzender Ertel das Wirken des bisherigen Vorstandsmitgliedes Gerold Niemetz, der 1983 zu den Gründungsmitgliedern des Vereins gehörte und seit 2001 im Vorstand tätig war, nun aber nicht mehr zur Wahl antrat. Einstimmig gewählt wurde, wieder auf Antrag Reuters, der neue Vorstand mit Patrick Ertel als Vorsitzendem, erster Stellvertreterin Frauke Offele, zweiter Stellvertreterin Christel Dufner, Kassenwart Willi Brisach, Schriftführer Ulrich Krawutschke und neu für Niemetz in der Öffentlichkeitsarbeit Bernd Reinegger. Mit dem Aufruf des Vorsitzenden an die

anwesenden „Freunde“, intensiv um neue Mitglieder zu werben, war der offizielle Teil der Versammlung in Rekordzeit abgehakt. Das war Ziel, weil im Anschluss eine Probe für das Musical „Pajama Game“ im Schlosshof anstand. Intendantin Solvejg Bauer erinnerte kurz an die schwierige Zeit für die Festspiele während der Pandemie. „Jetzt aber können wir wieder loslegen“ sagte sie. Der Start mit der ausverkauften Rockshow „Killerqueen“ sei ein hervorragender gewesen, „die Festspiele sind bei den Bürgern stark gefragt“, freute sie sich. Sie warb für den Besuch weiterer Stücke, insbesondere für das Kinderstück „Ronja Räubertochter“, das „eine zauberhafte Premiere gehabt hat“. Im Schlosshof gab es für die „Freunde“ drei Arien-Kostproben aus der Oper „Carmen“ von Kristin Anna Gudmundsdottir, Jongwoo Kim und Sophie Kidwell, die am Piano von Laetitia Ruccolo begleitet wurden und brausendem Beifall von den „Freunden“ bekamen.



Spendenübergabe (v.lks.n.re.): Patrick Ertel, Solvejg Bauer, Frauke Offele.

Zum Abschluss überreichten Vorsitzender Patrick Ertel und seine Stellvertreterin Frauke Offele die Spendenschecks über 5 000 und 1 500 Euro der „Freunde“ an Intendantin Solvejg Bauer, die herzlich dankte. Für die Künstler gab es Blumen als Dank. Für die Mitglieder gab es im Anschluss einen von der Sparkasse gesponserten Empfang vor dem Schloss, wo „Erprinz“-Patron Bernhard Zepf wie schon beim Theaterfest seinen Bewirtungspavillon bereitgestellt hatte. Dafür hatte ihm der Vorsitzende schon zuvor gedankt.



Empfang vor dem Schloss

Art Ettlingen

Pinsel trifft Linse

Man sieht oft etwas hundert Mal, tausend Mal, ehe man es zum allerersten Mal wirklich sieht. (Christian Morgenstern)

Sinneseindrücke der besonderen Art sind im schönen Ambiente der ART-Galerie in der Kronenstraße 5 zu erleben.

Den **Maler Manfred Zwar** und den **Fotografen Uwe Schebek** verbindet die Passion, das Besondere und Schöne unserer Welt wahrzunehmen und in ausdrucksvollen Arbeiten umzusetzen.



Pinsel trifft Linse

Plakat: Manfred Zwar, Uwe Schebek

Fotografie zeigt die Welt von außen in ihrer ganzen Schönheit und gibt dem Betrachter die Möglichkeit, sich in diese Welt zu verlieben. Kunst spricht aus dem Inneren des Menschen, spornt die Phantasie an und macht Unsichtbares sichtbar und konkret. Auf den Punkt bringt es die Gemäldeinstallation „Hüllen“, die dem Besucher ermöglicht, die Innen- und Außensicht direkt zu erleben.

In der Vernissage am Freitag, 24. Juni um 18.30 Uhr zitiert die **Autorin Brigitte van Hattem** in ihrer Lesung „Speckstein“ das Thema Innen und Außen auf ihre Weise.

Die Gäste dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Abend mit unterschiedlichen Impressionen freuen.

Ausstellung ART Ettlingen,
Kronenstraße 5,

Ausstellungszeiten:
21.06. bis 3.07.2022

Mo-Fr 14-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr

Vernissage, 24.06. 18.30 Uhr,

Matinée 26.06. 10 Uhr,

Meet after Work 29.06. 17 Uhr

www.granatapfelvogel.de;

www.schebek-photo.de

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Nachruf

Der Wasener Carneval Club Ettlingen trauert um seinen Ehrenferrat Rudi Fien. Rudi kam im Jahr 1995 in unseren Elferat. Schnell hatte er seine Leidenschaft für unser bekanntes Catering vom Wasen entdeckt.

Nach kurzem Reinschnuppern war er dann viele Jahre der Küchenchef und organisierte mit seinem Team unzählige Veranstaltungen. Allem voran meisterte er unser jährlich stattfindendes Gardetanzturnier, bei dem an einem Wochenende nahezu 2000 Personen verköstigt wurden. Bedingt durch seine Tätigkeit, war er viele Jahre als Beisitzer in unserer Vorstandschaft aktiv.

Nach 22 Jahren Elferat wurde Rudi 2018 mit dem Goldenen Löwen vom Verband Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine ausgezeichnet.

Nur zwei Jahre später wurde er dann im Jahr 2020 zum Ehrenferrat ernannt.

Mit Rudi verlieren wir einen langjährigen Ratsbruder und Freund.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

ETTLINGEN TANZT
Der Wasener Carneval Club Ettlingen e.V. präsentiert:
TanzSportGarde Ettlingen
Urban Dance School
Ballettstudio Pahlmann
Musikschule Ettlingen
Datum: 23.07.2022
Uhrzeit: 19 Uhr / Einlass ab 18 Uhr
Ort: Schlossgartenhalle
Karten ab 20.06.22:
VVK Stadtinformation
Erwachsene 10 € (18-172)
Ermäßigt 5 €

Plakat: WCC

Ettlingen tanzt

Am 23. Juli ist es so weit. Der Wasener Carneval Club präsentiert eine neue Veranstaltung „Ettlingen tanzt“. Nachdem während der Pandemie kaum Auftritte, Turniere, Wettkämpfe möglich waren, wird es nun Zeit den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Bühne zu geben.

Mit dabei sind die Wasenküken, die Garden der TSG Ettlingen, Urban Dance School, Ballettstudio Pahlmann sowie die Musikschule Ettlingen.

Lasst die Bühne der Schloßgartenhalle beben und kommt vorbei bei diesem neuen Event in Ettlingen. Los geht es um 19 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt das Catering Team des WCC.

Der Vorverkauf hat am 20.06.2022 in der Stadtinformation Ettlingen bereits begonnen..

Markgräfin-Augusta-Frauenverein e.V.

Kindergarten St. Theresia

Hundeprojekt mit den Schulanfängern

Im Mai war es endlich soweit: unsere Erzieherin Melanie Meyer kam mit ihrer Hündin Tessa zu uns in den Kindergarten.



Foto: Melanie Meyer

Aber der Reihe nach ... Frau Meyer hat mit ihrer Labrador-Hündin die Schul- und Kindergartenbegleithundeausbildung gemacht. Somit waren beide bestens auf den Besuch bei uns im Kindergarten vorbereitet. Zunächst hat jede Schulanfängergruppe alles Wichtige rund um den Umgang mit einem Hund kennengelernt, z. B. Kommunikation mit dem Hund, Körpersprache, Regeln bei der Begegnung mit einem Hund. Das war wichtig, damit wir Kinder wussten, wie wir uns verhalten müssen, wenn Tessa kommt. Wir konnten es kaum abwarten und waren ganz aufgeregt. Und dann war es endlich soweit. Über 2 Tage verteilt hat Tessa jede unserer 3 Gruppen besucht. Im Turnraum hatten wir viel Platz. Zunächst haben wir Tessa ganz genau beobachtet und beschrieben, wie sie aussieht. Danach haben wir einen Beutel herumgereicht, der mit vielen interessanten Dingen für den Hund gefüllt war. Jedes Kind durfte einen Gegenstand herausnehmen, wir haben gemeinsam überlegt, für was der Gegenstand verwendet wird, und dann durfte das jeweilige Kind es ausprobieren, z. B. den Hund bürsten. Im Anschluss hat Frau Meyer einen kleinen Parcours aufgebaut. Jedes Kind durfte den Hund durch den Parcours führen. Das hat Spaß gemacht. Und natürlich kam auch das Streicheln und Leckerli geben nicht zu kurz. Wer wollte, konnte das Leckerli direkt von der Hand geben. Wem das zu nass war, der zog sich einen Waschlappen über die Hand und war

so vor dem Hundesabber geschützt. Und wer keinen nahen Kontakt haben wollte, der gab Tessa das Leckerli auf einem Kochlöffel ... so war für jedes Kind das Passende dabei. Tessa hat ganz ruhig und entspannt mitgemacht und wir alle fanden die Zeit mit ihr super toll.

Bund für Umwelt und Naturschutz

Fledermäusen auf der Spur

Am 19. Mai, bei Einbruch der Dämmerung, trafen sich Fledermaus-Interessierte am Friedhof von Schöllbronn zu einem **fledermauskundlichen Abendspaziergang** unter Leitung von Diplom-Biologin und Fledermaus-Expertin Insa Wagner-Aldag. Eingeladen und vertreten waren neben Mitgliedern des BUND-Ortsverbands, der Verein für Naturerhaltung und Heimpflege, der Naturheilverein sowie der Obst- und Gartenbauverein jeweils aus Schöllbronn.

Unsere Referentin, die sich seit Jahren zunächst im Studium, dann für ihre Doktorarbeit und nun beruflich intensiv mit Fledermäusen beschäftigt, gab eine informative Einführung in die spannende Welt der Fledermäuse. Die Fledermäuse sind Säugetiere, weltweit gibt es rund 1.000 Arten, rund 40 leben in Europa, 25 davon auch in Deutschland. Neben insektenfressenden Arten gibt es in den Tropen auch Fledermausarten, die sich von Früchten ernähren, einige wenige auch von Blut schlafender Tiere. Gemeinsam mit den Flughunden sind es die einzigen Säugetiere, die fliegen können.

Die Tour führte uns zunächst zum denkmalgeschützten Trinkwasserhochbehälter, den wir zur **Erkundung seiner Eignung als Fledermausquartier** auch von innen besichtigen konnten. Spuren der Nutzung durch Fledermäuse fanden sich leider nicht. Nach Bewertung der Expertin ist der Trinkwasserhochbehälter jedoch prinzipiell als Quartier geeignet, Einflugöffnungen sind vorhanden. Dass die Gehölze um den Hochbehälter stark zurückgeschnitten wurden, verbessert die Einflugmöglichkeiten deutlich. Zur Bereitstellung geeigneter Hangplätze für Fledermäuse könnten an der Decke Hohlblocksteine o.ä. angebracht werden. Eine mögliche Nutzung als Winterquartier könnte durch das Aufstellen von Wannen mit Wasser gefördert werden, um eine stets hohe Luftfeuchtigkeit zu gewährleisten, wodurch der Feuchtigkeitsverlust durch das Atmen der Tiere minimiert wird. In der Sommerzeit ist denkbar, das Einzeltiere (vorwiegend Männchen) hier „übertagen“. Zur Nutzung als Wochenstube (Gruppe von Weibchen mit ihren Jungtieren) ist es im Trinkwasserhochbehälter aber vermutlich zu kalt.

Inwiefern bzw. durch wen die möglichen Verbesserungen der Quartiermöglichkeiten für Fledermäuse durchgeführt werden, wird der BUND-Ortsverband mit dem Umweltkoordinator der Stadt Ettlingen Hr. Zapf abstimmen.

Im weiteren Verlauf des Spaziergangs durch die Wiesenlandschaft in Waldnähe konnten wir verfolgen, wie mit sogenannten Bat-Detektoren die Ultraschalllaute vorbeifliegender Fledermäuse für das menschliche Ohr hörbar gemacht werden. Die Echoortung nutzen die Fledermäuse zur Orientierung sowie zur Jagd auf Insekten. Dabei erbeuten manche Fledermausarten rund 1.000 Mücken jede Nacht. Die Fledermausart Großes Mausohr, die oft in Kirchtürmen oder Dachstühlen „übertagt“ und in Wald- und Wiesenlandschaften jagt, erbeutet Laufkäfer, indem sie am Baum hängend deren Laufgeräuschen lauscht, auf den Boden fliegt und die Käfer erbeutet.

Wegen eines aufziehenden Gewitters waren nur wenige Fledermäuse unterwegs. Im Umfeld des Friedhofs und an Straßenlaternen konnten wir einige Zwergfledermäuse, die kleinste Fledermausart in Deutschland, beobachten. Den in großer Höhe jagenden Großen Abendsegler konnten wir mit dem Bat-Detektor hören. Die hohe Insektdichte an Straßenlaternen nutzen einige Fledermausarten zur Jagd. Viele Fledermausarten meiden jedoch das künstliche Licht und jagen, vom Menschen zumeist unbemerkt, in der Dunkelheit.

Viele Fakten über die nach der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie der EU streng geschützten Fledermäuse wurden erst in den vergangenen Jahren erforscht. Einige Fledermäuse legen große Strecken von mehreren hundert Kilometern zwischen Winter- und Sommerquartier zurück. Fledermäuse haben nur wenige natürliche Feinde, z.B. Eulen. Der Mensch macht ihnen jedoch das Leben mitunter schwer. So gibt es zahlreiche Verkehrstopfer an Straßen und neuerdings auch an Windkraftanlagen. Da Fledermausweibchen zumeist nur ein Junges pro Jahr bekommen, können diese Gefahren schnell zu einer Gefährdung der Population führen. Für Windkraftanlagen gibt es mittlerweile geeignete Methoden, das Tötungsrisiko signifikant zu senken.

Wir erlebten einen informativen Abend zum Thema Fledermäuse. Unsere Referentin wusste zu jeder Frage eine fachkundige Antwort.

Ein Hinweis noch zum Stadtradeln:

Das Stadtradeln findet in Ettlingen in diesem Jahr von 26.6. bis 16.7. statt. In diesem Zeitraum können alle daran Interessierten, überwiegend in Teams organisiert, ihre Wertschätzung für das Fahrradfahren und ihr lebendiges Interesse an einer entsprechenden Gestaltung der Verkehrswege vor Ort zum Ausdruck bringen: - durch eine möglichst breite Beteiligung und eine möglichst hohe Nutzung, d.h. viele in diesem Zeitraum gefahrene Kilometer. Dabei stellen sich die Teams einem friedlichen Wettbewerb.

Unser Team heißt BUND Ettlingen und unser Motto lautet: Radeln für Umwelt und Natur!

Sie sind herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen, gerne in unserem Team.

(s. <https://www.stadtradeln.de/ettlingen>;
Hinweise auch auf unserer neuen Webseite:
www.bund-ettlingen.de)



Hochbehälter Schöllbronn als Fledermausquartier?
Foto: HaB

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Louie liebt die Freiheit

Der schwarz-weiß getigerte Louie wurde im April diesen Jahres von der Tierrettung zu uns gebracht. Er ist eine europäische Hauskatze, ca. 5 Jahre alt. Wegen einer stark entzündeten Verletzung am Schwanz wurde er noch am Tag seines Eintreffens in der Tierklinik vorgestellt. Dort wurde diagnostiziert, dass Louies Schwänzchen leider bereits fast bis zum Ansatz abgestorben war und als Konsequenz nur die Amputation blieb. Die sich der Operation anschließenden 10 Tage mit Kragen und in der Quarantänebox fand er überhaupt nicht toll. Schließlich hat er sie unter Betütelung und Trost der Tierpflegerinnen aber tapfer gemeistert.

Inzwischen sind die Fäden gezogen, alles ist sehr gut verheilt und Louie bewohnt aktuell ein Zimmer mit einem Kater und einer Kätzin. Zwar hat keine Probleme mit seinen Artgenossen, aber er scheint auch kein besonderes Interesse an ihnen zu haben. Viel wichtiger scheint dem liebenswerten Charakterkopf die menschliche Aufmerksamkeit zu sein. Louie genießt es sehr geschmust und gekämmt zu werden, spielt gerne mit der Angel, kann aber auch ein bisschen zickig reagieren, wenn ihm etwas nicht gefällt. Stets merkt man ihm einen großen Drang nach draußen an. Öffnet man seine Zimmertür, muss man sehr aufpassen, dass er nicht sofort entwischt.

Louie ist ein neugieriger, interessierter Kerl. Abgesehen von den Kuschelzeiten ist er ständig in Bewegung und will stets wissen, wo gerade was geht. Er benötigt ein Zuhause, von wo er nach entsprechender Eingewöhnungszeit Freigang genießen kann, auf Erkundungstour gehen kann oder einfach ein wenig rumstromern. Sein künftiges Heim sollte sich deshalb in einer ruhigen Umgebung befinden, mit wenig Verkehr und keinen Bahngleisen in der Nähe.

Wenn Sie Interesse daran haben, Louie ein Zuhause zu bieten, melden Sie sich per E-Mail unter info@tierheim-ettlingen.info. Teilen Sie uns mit, wie Ihre Wohnsituation ist, wie Louie – auch in Ihrer Abwesenheit – versorgt werden könnte und ob alle Bewohner Ihres Zuhauses sich das Zusammenleben mit einer Katze vorstellen können.

Freundeskreis Katze und Mensch

Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit – Treffen

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen/Waldbronn/Karlsbad findet am Montag, 27. Juni, ab 19 Uhr im Restaurant Padellino (Seminarstraße, Ettlingen) statt. Interessenten sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 0170 4842194

Briefmarkensammler

Portugal II 2010: „Soirée mit Chopin“

Als bedeutendstes Exponat unter den vielen Schätzen des Warschauer Chopin-Museums gilt Chopins letzter Flügel, ein Pleyel aus dem Jahre 1847, den seine Verehrerin Jane Stirling auf der Pariser Auktion seines Nachlasses Ende 1849 erwarb und Chopins Familie in Polen schenkte. Auf einem Podest im leicht abgedunkelten Raum strahlt dieser Flügel eine Aura aus, zu der nur noch fehlt, dass der Meister selbst Platz nimmt und seine Werke spielt. Auch Chopins Mallorca-Piano von Pleyel, auf dem er den Zyklus der 24 Préludes Op. 28 vollendete, steht noch heute in seiner einstigen „Klosterzelle“ vor Ort. Beide Instrumente wurden jedoch nicht restauriert, so dass auf ihnen keine CD-Einspielungen wie bei anderen restaurierten zeitgenössischen Instrumenten möglich sind. So müssen wir uns mit einer bildlichen Darstellung begnügen, um uns vorzustellen, wie man sich bei einer Soirée des großen Polen gefühlt haben könnte. So dachte wohl auch die portugiesische Post, als sie 2010 zum 200. Geburtstag von Frédéric Chopin (1.3.1810-17.10.1849) folgenden Markenblock verausgabte:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Der Block zeigt einen Ausschnitt des Gemäldes „Chopin im Salon des Fürsten Radziwill“ auf Schloss Antonin bei Posen Ende Oktober/Anfang November 1829, ein Aufenthalt, über den Chopin seinem Freund Tytus Woyciechowski schrieb: „Ich war dort eine Woche. Du glaubst nicht, wie wohl ich mich ...geföhlt habe.“ Das Gemälde mit Chopin am Flügel inmitten der fürstlichen Familie mit Fürst Anton Radziwill und seiner Tochter Wanda stammt von Henryk Siemiradzki (1843-1902), wurde aber erst 1887, also

fast 60 Jahre nach dieser Soirée gemalt. Der Markenblock zeigt Chopins Oberkörper mit den Händen auf der Tastatur und entrücktem Blick vor der hellen Kamindekoration. Chopins Kopf ist zugleich Bestandteil der Blockmarke zu 2 € mit der Beschriftung „Bicentenário do Nascimento Chopin“, die sich auch am unteren Blockrand findet. Chopin selbst war nie in Portugal, aber seine Verehrer leben auch dort wie natürlich weltweit, und seine grandiosen Kompositionen bleiben ein völkerverbindendes Universalgeschenk für die Menschheit.

Die Tauschtage finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr im St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4 statt. Gäste sind jederzeit willkommen.

www.bsv-ettlingen.de

Ralf Vater, 07243/13420

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Rentenerhöhung und trotzdem arm

Liebe Freunde des VdK-Ortsverband Ettlingen, die Rentenerhöhung kommt zum ersten Juli 2022. Es liest sich viel, aber reicht nicht einmal zum Inflationsausgleich. Sehr viele Menschen beklagen die hohe Teuerungsrate, die Rentner und sozialschwache Gruppen besonders betrifft. Eine Rente die bei den gestiegenen Kosten nur durch große Einschränkung über den Monat reicht. Rentner, die ihr Leben lang hart gearbeitet haben und trotzdem nur eine kleine Rente haben, das ist die traurige Wirklichkeit 2022.

Es muß uns allen klar sein, dass der Staat nicht überall unterstützend eingreifen kann. Deshalb ist es wichtig erst einmal die eigene Lebenssituation zu überprüfen. Ist meine bewilligte Pflegestufe noch aktuell, hab ich vorgesorgt für den Fall dass ich in ein Pflegeheim muss, sind Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht noch auf dem aktuellen Stand? Wenn Sie Fragen haben, Hilfe oder Beratung brauchen, kommen Sie in unsere Sprechstunde. Wenn Sie nicht kommen können, rufen Sie uns an. Wir, der VdK-Ortsverband, wollen Ihr Ansprechpartner und Lotse im Sozialbereich sein. Auch als Rentner oder Schwerbehinderter haben Sie ein Recht auf Hilfe.

Unsere nächsten Sprechstunden sind am 7. Juli, 16 - 18 Uhr im Seniorenzentrum Klösterle

7. Juli von 15 - 17 Uhr

im Rathaus Ettlingenweier.

Am 08./09. Juli sind wir mit einem Infostand beim Dorffest Ettlingenweier vertreten.

Telefonisch erreichen Sie uns unter folgenden Nummern

Albert Tischler OV- Vorsitzender

Tel. 07203/3469808; Mobil 0170/9573638

Manfred Lovric stellv. OV-Vorsitzender;

Mobil 0157/8883770

Jehovas Zeugen

Biblische Vorträge

Gemeinde Ettlingen-Ost

Sonntag, 26. Juni, 10 Uhr: Der Gerichtstag - Ein Anlass zur Furcht oder zur Hoffnung?

Was wird eigentlich am Gerichtstag Gottes geschehen? Viele Menschen glauben, dass dann Milliarden von Seelen vor dem Thron Gottes erscheinen müssen, wo über jeden einzelnen ein Urteil gefällt wird. Die einen werden bei Gott im Himmel ewig leben dürfen, die anderen werden zu ewiger Gottesferne verdammt.

Die Bibel zeichnet indessen ein ganz anderes Bild vom Gerichtstag. Sie beschreibt ihn nicht als eine Zeit des Schreckens, sondern als eine Zeit der Hoffnung.

Alle Menschen, die Gott von Herzen lieben und seinen Willen getan haben, werden dann ewig auf der Erde leben. Was wird ihre Aufgabe sein? Die Bibel:

„Sie werden Häuser bauen und sie bewohnen und sie werden Weingärten anlegen und deren Ertrag essen. Sie werden nicht bauen, damit es ein anderer bewohnt, und auch nicht pflanzen, damit es ein anderer isst. Denn mein Volk wird so lange leben wie ein Baum, und meine Auserwählten werden das, was ihre Hände leisten, in vollen Zügen genießen.“

(Jesaja 65 Vers 21,22)

Ist das zu schön, um wahr zu sein? Was können wir tun, um diese wunderbare Zeit zu erleben? Mehr dazu in diesem 30- minütigen Vortrag oder auf: www.jw.org > Suchfeld > Gerichtstag Gottes.

Gemeinde Ettlingen-West

Sonntag, 26. Juni, 18 Uhr:

Das wirkliche Leben ergreifen

Viele Menschen stellen sich unter dem „wirklichen Leben“ ein Leben in Luxus vor. Besonders die Werbung weckt in uns Wünsche. Daher machen viele den Erwerb von Reichtum und Ansehen zu ihrem Lebenszweck und opfern oft viel dafür. Gott wünscht sich jedoch für uns alle das beste Leben, das es gibt. Die Bibel sagt voraus, dass unser Leben einmal völlig anders sein wird, als wir es heute kennen. Wir werden nicht nur 80 Jahre leben, sondern ewig völlig gesund und auf einer paradisischen Erde in Frieden und Glück. Die Bibel nennt es **„das wirkliche Leben“**. Jehova Gott verspricht uns, uns dieses Leben zu schenken unter der Voraussetzung, dass wir heute schon nach seinem Willen und Maßstäben leben, damit wir es **„fest ergreifen können“**

„Sie sollen Gutes tun, ja reich an guten Taten sein, sie sollen freigiebig sein und bereit zu teilen. So sammeln sie für sich sichere Schätze als gute Grundlage für die Zukunft, damit sie das wirkliche Leben fest ergreifen können.“

(1. Timotheus 6 Vers 18,19)

Reicht das aber aus? In diesem Vortrag erfahren wir, was wir noch dafür tun sollten.

Wenn Sie an einem dieser Vorträge interessiert sind, sind Sie zu unseren Zusammenkünften in Ettlingen, Im Ferning 45, eingeladen. Falls Sie per Zoom teilnehmen möchten oder Interesse an einem kostenfreien Bibelkurs haben, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter: 07243- 350 73 44

Viele weitere biblische Themen und Fragen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf unserer Webseite: www.jw.org.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen am 28.06.2022

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen findet am Dienstag, 28.06.2022, 17.30 Uhr, im Bürgersaal der Ortsverwaltung Bruchhausen statt.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Antrag auf Einleitung des Bebauungsplanverfahrens der Stadtwerke Ettlingen GmbH nach § 12 BauGB für PV-Freiflächenanlagen westlich der A 5
hier: Vorstellung durch Herrn Meyer-Buck (Planungsamt) und Herrn Dr. Blüm (Stadtwerke) und Beschlussempfehlung an den Gemeinderat
3. Vergabe zur Sanierung der Deckenbeleuchtung der Franz-Kühn-Halle
hier: Vorstellung der geplanten Ausführung durch Herrn Benkeser (Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft) und Beschlussempfehlung an den Gemeinderat
4. Vollausbau Felchenweg
hier: Vorstellung der Planung durch Herrn Schwab (Stadtbauamt) und Beschlussempfehlung an den Gemeinderat
5. Einsatzbericht 2021 der Freiwilligen Feuerwehr Abt. Bruchhausen
hier: Vorstellung durch den Abteilungskommandanten Oliver Haunschild
6. Bekanntgaben

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil macht in Bruchhausen Halt am **Freitag, 1. Juli**, von 9.45 bis 10.45 Uhr auf dem Parkplatz bei der Sporthalle.

Am **Samstag, 16. Juli**, gibt es von 14 bis 16 Uhr eine **Zusatztour in Ettlingen** in der Middelkerker Straße, Parkplatz Albgauhalle. Alle Informationen finden Sie auch auf dem Abfallkalender.

Nähere Infos unter „Rathaus aktuell“.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen

Boule: montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat: dienstags um 14 Uhr, Ansprechpartner für die Skat-Gruppe ist Herr **Josef Haus**, Tel. 90906

Sturzprävention:

dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr

Gehirnjogging:

donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr, 14-täglich in den geraden Kalenderwochen

Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Firmung 2022

Freitag, 24. Juni, 17 Uhr in St. Josef Bruchhausen

Nach über zwei Jahren Corona-Pandemie freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr wieder das Sakrament der Firmung feiern können. Zum Firmung wurden alle Jugendlichen eingeladen, die normalerweise im Spätherbst 2021 hätten gefirmt werden sollen. Diese fiel bedingt durch die Corona-Pandemie aus.

Nun befinden sich die Firmandinnen und Firmanden bereits in den letzten Zügen ihrer Firmvorbereitung und freuen sich auf zwei Firmgottesdienste mit der Spendung des Firmsakramentes durch unseren Pfarrer Herr Dr. Roland Merz.

Der erste Firmgottesdienst mit 9 Firmandinnen und Firmanden findet statt am: Freitag, 24. Juni, um 17 Uhr in St. Josef, Bruchhausen.

Zu diesem Gottesdienst sind auch alle Gemeinemitglieder herzlich eingeladen.

Wir wünschen unseren Firmandinnen und Firmanden Gottes guten Segen!

TV 05 Bruchhausen e.V.

Jumping Fitness, wer hat Lust ???

Der TV05 würde bei entsprechender Nachfrage gerne eine Jumping Fitness Gruppe ins Leben rufen.

Jumping Fitness ist nicht nur ein aktueller Fitnesstrend sondern,

- trainiert den Körper ganzheitlich
- aktiviert den Stoffwechsel
- schult Gleichgewichtssinn und Koordination
- stärkt die Knochenstruktur
- verbessert die Ausdauerfähigkeit
- stärkt eine Vielzahl von Muskeln und Muskelgruppen
- schont die Gelenke
- macht unheimlich Spaß